

# **Projekt DECIDE**

Studie zur Entscheidungsassistenz

Im Rahmen einer Studie zur
Entscheidungsassistenz
suchen wir Personen mit vorliegender
Demenzdiagnose.

# Sie können teilnehmen, sofern

- eine Diagnose einer Demenz bei **Alzheimer-Krankheit** nach ICD-10 vorliegt.
- Sie bereits in Behandlung in der psychiatrischen Schwerpunktambulanz für Gedächtnisstörungen in Frankfurt sind oder bereit sind, sich dort vorzustellen.
- Sie Interesse an der Erstellung einer Patientenverfügung haben.
- Sie mindestens 65 Jahre alt sind.
- Sie über gute **Deutschkenntnisse** verfügen.

### Sie haben Interesse?

Zur Anmeldung oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die folgende Kontaktadresse:

gregor.lindl@uni-siegen.de

oder unter: 0151/17190543

Montag-Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr



#### Studienziel

Das DECIDE-Projekt soll Personen über die Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorausplanung aufklären. Sie erhalten die Möglichkeit, eigene Vorsorgedokumente zu erstellen. Die aktuelle Studie möchte eine neue Maßnahme untersuchen, die dabei unterstützen soll, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Die Maßnahme orientiert sich an den Ressourcen der Menschen mit Demenz bei Alzheimer-Krankheit. Dabei spielt das Zuhause der Betroffenen eine wichtige Rolle.

### Persönliche Vorteile bei Studienteilnahme

- Beratung und Unterstützung durch einen Arzt bei der Erstellung Ihrer Vorsorgedokumente.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur psychologischen Alternsforschung.

## Zeitliche Planung

Bei einer Teilnahme an unserer Studie fallen **mehrere Termine** für Sie an, bitte planen Sie dies im Voraus ein:

- 2-3 Termine zur Diagnostik in der Schwerpunktambulanz
- 2 Termine im Rahmen der Studie (Ambulanz & Zuhause)

# Warum ist eine Patientenverfügung wichtig?

In einer Patientenverfügung können Sie selbst bestimmen, ob und wie Sie medizinisch behandelt werden möchten. Sie gilt für den Fall, wenn Sie selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Im Rahmen einer Demenz bei Alzheimer-Krankheit kommt es im Verlauf zu einem Verlust der kognitiven Leistungsfähigkeit. Dadurch kann die Einwilligungsfähigkeit beeinträchtigt werden. Für diesen Fall stellt die Patientenverfügung eine Möglichkeit dar, Ihrem Willen weiterhin Ausdruck zu verleihen.

